



## Übung

## Schreibtraining – Anschriften

1. Erfasse den Text als Fließtext ohne Formatierungen unter Verwendung der Sofortkorrektur (10-Minuten-Abschrift) – SA „Courier New“ – SG 12 pt – Zeilenabstand 1
2. Korrigiere und verbessere deine Fehler und werte sie anhand der Leistungstabelle aus.
3. Schreibe den Text fertig, speichere und drucke aus.

**Die Anschrift**

Um eine korrekte Postzustellung zu garantieren, ist eine vollständige Aufschrift des Empfängers erforderlich, die im Anschriftfeld aller Schriftstücke und auf Briefhüllen in gleicher Anordnung zu schreiben ist. Das Anschriftfeld besteht aus der Zusatz- und Vermerkzone sowie der Anschriftzone.

59  
121  
181  
247  
307

Eine einfache Aufschrift beginnt in der **Anschriftzone** mit der Empfängerbezeichnung in Zeile 1 und 2, die Zustell- oder Abholangabe steht in Zeile 3, die 5-stellige Postleitzahl mit Bestimmungsort in Zeile 4. Postalische Vermerke wie z. B. Einschreiben stehen in Zeile 3 der **Zusatz- und Vermerkzone**.

372  
432  
496  
559  
622

Die **Empfängerbezeichnung** besteht aus Anrede mit evtl. Berufs- bzw. Amts- oder Firmenbezeichnung und steht in Zeile 1, der akademische Grad, Vor- und Zuname bzw. Firmenname in Zeile 2. Unter einer **Zustellangabe** versteht man Straße mit Hausnummer, unter einer **Abholangabe** das Postfach und die Postfachnummer.

688  
751  
818  
884  
948

Bei Untermietern muss der Name des Wohnungsinhabers unter den Namen des Empfängers geschrieben werden. Ortsteilnamen dürfen oberhalb der Zustell- oder Abholangabe vermerkt werden, nicht aber als Zusatz zum Bestimmungsort. Großempfängeranschriften sollten weder Postfach noch Straße und Hausnummer enthalten.

1014  
1079  
1143  
1207  
1270

In Anpassung an internationale Schreibungen und im Hinblick auf die Möglichkeit der PC-Frankierung wurde auf Vorschlag der Deutschen Post-AG auf Leerzeilen innerhalb des Anschriftfeldes verzichtet. Bei Auslandsanschriften sind Bestimmungsort und Bestimmungsland immer mit Großbuchstaben hervorzuheben. Der

1334  
1402  
1470  
1533  
1595

Bestimmungsort ist nach Möglichkeit in der Sprache des Bestimmungslandes anzugeben, z. B. Firenze statt Florenz oder Bucuresti statt Bukarest, Thessaloniki statt Saloniki. Die Angabe des Bestimmungslandes steht dann in deutscher Sprache in der letzten Zeile der Anschrift, nicht des Anschriftfeldes.

1653  
1719  
1782  
1846  
1912